Ressort: Gesundheit

SPD: Lauterbach kritisiert Lieferengpässe bei Arzneimitteln

Berlin, 28.12.2015, 12:50 Uhr

GDN - Im vergangenen Sommer gab es einen Engpass bei der Produktion eines nicht ersetzbaren Arzneimittels gegen Krebs. Experten glauben, dass solche Fälle zunehmen können.

"Der Grund ist, dass einige Medikamente für die Hersteller nicht mehr lukrativ sind", sagte Karl Lauterbach, Vize-Fraktionschef der SPD im Bundestag, der "Apotheken Umschau". Man habe gehofft, dass die Industrie in eigener Regie eine Selbstverpflichtung schaffe. Dass es die immer noch nicht gebe, sei "ein Armutszeugnis für die Industrie", so Lauterbach. Der SPD-Politiker kritisierte: "Jetzt haben die Probleme eine neue Dimension erreicht, und wir brauchen Gesetze."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-65188/spd-lauterbach-kritisiert-lieferengpaesse-bei-arzneimitteln.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com